Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 53 (1955)

Heft: 5

Artikel: CHID-ICI : sechste Ausschusssitzung der internationalen Kommission für Bewässerung und Entwässerung

Autor: Gruner, Eduard

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-211771

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik; Schweiz. Kulturingenieurverein; Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Editeur: Société suisse des Mensurations et Améliorations foncières; Société suisse des ingénieurs du Génie rural; Société suisse de Photogrammétrie

Nr. 5 • LIII. Jahrgang **Erscheint monatlich** **10. Mai 1955**

Begrüßung

Die Redaktion der «Schweizerischen Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie» entbietet der *Internationalen Kommission für Bewässerung und Entwässerung* anläßlich ihrer sechsten Ausschußsitzung am 30./31. Mai 1955 in Montreux, im Namen der zur Herausgabe der Zeitschrift zusammengeschlossenen Verbände:

Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik
Schweizerischer Kulturingenieur-Verein
Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie

die herzlichsten Willkommgrüße, bekundet durch die Widmung einer Sondernummer.

Im Auftrag:

Der Chefredaktor:
Prof. Dr. C.F. Baeschlin, Zollikon

CHID-ICI

Sechste Ausschußsitzung der Internationalen Kommission für Bewässerung und Entwässerung Montreux, 30./31. Mai 1955

Das Schweizerische Nationalkomitee für Bewässerung und Entwässerung hat die seltene Ehre, am 30. Mai 1955 in Montreux Delegierte aus allen Kontinenten zu empfangen. Daselbst wird die sechste Ausschußsitzung der Internationalen Kommission dieser Organisation abgehalten, welche alljährlich in einem anderen Gastlande durchgeführt wird. Solche Sitzungen dienen der Erledigung laufender Geschäfte und der Vorbereitung von Kongressen, die in dreijährigem Turnus tagen, wozu als nächster Tagungsort San Franzisko für 1957 vorgesehen ist. Von den 24 Mitgliedstaaten werden zur Tagung und zum Besuch in der Schweiz etwa 18 offi-

zielle Delegierte und einige Beobachter internationaler Vereinigungen erwartet. Im Anschluß an die Sitzung sollen den Gästen einige Beispiele von Bewässerungs- und Meliorationsarbeiten gezeigt werden. An der Studienreise in das Rhonetal und am Festbankett im Schloß Chillon haben auch die Mitglieder des Schweizerischen Nationalkomitees und andere Interessenten Gelegenheit, Gedanken und Erfahrungen mit den Fachleuten aus dem Auslande auszutauschen. Das Datum ist so angesetzt, daß die Teilnehmer an allen Veranstaltungen des fünften Kongresses für große Talsperren, der zur gleichen Zeit in Paris zusammentritt, beiwohnen können.

Gegenwärtig, wo in den Trockenzonen der Erde allenthalben durch gewaltige Bewässerungsprojekte der Überbevölkerung neuer Siedlungsraum erschlossen wird, mag es auf den ersten Blick grotesk erscheinen, daß auch die Schweiz, durch ein eigens gegründetes Nationalkomitee, sich dieser Organisation anschloß. Wenn man aber neben der Größe der Aufgaben auch nach deren Zweck sucht, so finden sich Parallelen, die für beide Teile von Wert und Bedeutung sind. Bei dieser Gelegenheit darf sogar mit stillem Stolz erkannt werden, daß ähnliche Erschließungsprobleme auch in unserem Lande schon vor Jahrhunderten gelöst werden mußten. Obwohl Bewässerungsanlagen unter allen Bauwerken dem Verfall besonders ausgesetzt sind, kennt man im Wallis viele uralte «Bisses», die noch bis in unsere Zeit zu allseitigem Nutzen in Genossenschaftsarbeit unterhalten werden. Entwässerungen werden dagegen in der ganzen Schweiz in großer Zahl zur Verbesserung des Bodens ausgeführt. Als solche können sie vielleicht als letzte Phase der Urbarisierung unseres Landes betrachtet werden. Mögen unsere Gäste während ihres kurzen Besuches am Genfersee und im Rhonetal einen denkwürdigen Einblick in schweizerische Arbeit und demokratische Verwaltung empfangen.

Eduard Gruner
Präsident des Schweizerischen
Nationalkomitees für
Basel, den 29. April 1955. Bewässerung und Entwässerung.

Améliorations foncières dans la Plaine vaudoise du Rhône

Par Pierre Regamey, Dr ing., Lausanne

En matière de travaux publics, la seconde moitié du siècle dernier a été caractérisée, entre autres, par la correction et l'endiguement des grands cours d'eau. C'est à cette époque qu'a débuté l'aménagement des trois plaines vaudoises du Rhône, de l'Orbe et de la Broye. Par contre, c'est au début de ce siècle seulement, que la mise en valeur du sol proprement dit a pu y être entreprise. Ces trois plaines, sensiblement d'égale surface, représentent au total 15000 ha. Dans l'ensemble, leur aména-